

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß es im eigenen Interesse der Arbeitgeber liegt, bei Errichtung oder wesentlichen Veränderungen ihrer gewerblichen Anlagen den Königlich Gewerbeaufsichtsbeamten (Gewerbe-Inspektor) zu Rate zu ziehen, damit zur Vermeidung nachträglicher Weiterungen und unnötiger Kosten von vornherein diejenigen Einrichtungen getroffen werden können, deren es zur Erfüllung der durch die Bestimmungen der §§ 120a—d der Gewerbeordnung den Betriebsunternehmern auferlegten Pflichten bedarf.

Wiesbaden, den 8. April 1897.
Königliche Polizei-Direktion.
gez. Karl Prinz von Ratibor.

Wird hiermit veröffentlicht.
Wiesbaden, den 2. Mai 1903.
Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Auszug

aus der Polizei-Verordnung, betreffend das Melde-
wesen vom 17. Februar 1900.

§ 6. Durchreisende Fremde.

Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende etc.), welche in Privathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeber bei dem Bureau des Polizeireviers an- bzw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis 11 Uhr vormittags alle während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen bzw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des Polizeireviers an- bzw. abzumelden.

Die Meldung der Fremden geschieht schriftlich durch zwei Meldezeile, welche enthalten müssen: Vor- und Zuname, Stand oder Gewerbe, Geburts- und Wohnort und Nationalität des Fremden.

Die Gast- und Herbergswirte sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach dem Muster 4 zu halten, das für jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung vorzulegen und auf die richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken zu achten.

Vorliegendes wird hiermit wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, 2. Januar 1903.
Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 23. April d. J. bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß die Finken aus der von der Frau Commerzienrath **Martus Verle Wwe.** zum Andenken an ihren verstorbenen Herrn Gemahl errichteten Stiftung von 5000 Mk. für die Jahre 1903, 1904 und 1905 durch Beschluß der nach der Stiftungs-Urkunde zuständigen Commission dem am 6. Juni 1889 hier geborenen Schlosserlehrling **Heinrich Tasche** zugewendet worden sind.

Der Magistrat.

Auszug aus der Straßen-Polizei-
Verordnung vom 18. Sept. 1900.

§ 57.

Verkehr in der Hochbrunnen-Anlage.

1. Kindern unter 10 Jahren ist ohne Begleitung erwachsener Personen, Kinderwärtinnen jedoch, die sich in Ausübung ihres Berufes befinden, überhaupt der Aufenthalt in der Trinkhalle dafelbst untersagt.

2. Personen in unsauberer Kleidung, ferner solchen Personen, welche Körbe oder Traglasten irgend welcher Art mit sich führen, ist der Aufenthalt in der Hochbrunnen-Anlage und Trinkhalle, sowie der Durchgang durch die Anlage nicht gestattet.

3. In der Zeit vom 1. April bis 1. November ist das Rauchen in der Hochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr vormittags verboten.

4. Das Mitbringen von Hunden in die Hochbrunnen-Anlage und Trinkhalle ist verboten.

5. Während der Brunnenmusik darf die Verbindungstraße zwischen Taunusstraße und Franzplatz mit Fuhrwerk jeder Art nur im Schritt befahren werden.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 1. April 1903.
Der Magistrat.

Auszug aus der Straßen-Polizei-
Verordnung vom 18. Sept. 1900.

§ 56.

4. Kinder unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Dienstboten oder Personen in unsauberer Kleidung ist die Benutzung der in öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Ruhebänke“ oder „Kurverwaltung“ tragen, untersagt.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 1. April 1903.
Der Magistrat.

Staats- und Gemeindesteuer.

Die Steuerzettel für das Rechnungsjahr 1903 werden heute ausgeteilt.

Die Erhebung der 1. Rate (April, Mai, Juni) erfolgt vom 8. Juni ab stufenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Gebührensplan. Die Gebührenspläne sind nach den Anfangsbuchstaben der Straßen wie folgt festgelegt (die auf dem Steuerzettel angegebenen Straße ist maßgebend):

W, Y, Z und außerhalb des Stadtbezuges am 29. und 30. Juni.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Gebührenspläne genau abzufragen, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Wiesbaden, den 3. Juni 1903.
Städtische Steuerkasse,
Rathhaus, Erdgeschoss, Zimmer No. 17.

Bekanntmachung.

Die Abgabe der auf der städtischen Gasanstalt gewonnenen **Kokes** erfolgt vom 1. Juli d. J. ab unter den nachfolgenden geänderten Preisen.

Es werden zum Verkauf gestellt:

1. Sorte: Gefiebte Kokes zum Preise v. Mk. 0,95.
2. Sorte: Gefiebte Stückkokes z. Preise v. Mk. 0,80.
3. Sorte: Gefiebte Kleinkokes z. Preise v. Mk. 0,70, pro Centner (50 Kg.)

loco Gasanstalt, beziehbar in offenen Wagenladungen und in jeder beliebigen Menge.

Wird eine Kalleierung der Kokes nach den Häusern oder den Lagerplätzen der Abnehmer gewünscht, so kann der Bezug sowohl in offenen Wagenladungen von je 500 Kg., als auch in einer beliebigen Zahl von plombierten Säcken mit je 50 Kg. netto Inhalt erfolgen und werden in diesen Fällen berechnet:

A. Für eine offene Wagenladung von 500 Kg. frei ins Haus geliefert:

1. Sorte: Gefiebte Kokes Mk. 10,50
2. Sorte: Gefiebte Stückkokes Mk. 9,—
3. Sorte: Gefiebte Kleinkokes Mk. 8,—

B. Für einen plombierten Sack mit netto 50 Kg. Inhalt frei ins Haus oder auf den ohne besondere Umstände zu erreichenden Lagerplatz geliefert:

1. Sorte: Gefiebte Kokes Mk. 10,—
2. Sorte: Gefiebte Stückkokes Mk. 9,50
3. Sorte: Gefiebte Kleinkokes Mk. 8,50

C. Bei Lieferungen nach entfernteren oder höheren Stadtteilen, welche in der festgelegten äußeren Zone liegen, wird ein Aufschlag von 50 Pf. für eine offene Wagenladung von 500 Kg. bzw. einer solchen von 50 Pf. für jeden einzelnen Sack berechnet.

Bestellungen werden nicht auf der Gasfabrik und auch nicht brieflich, sondern ausschließlich in dem Verwaltungsgebäude, Marktstraße Nr. 16, Zimmer 1a, von 9 bis 12 Uhr vormittags während der üblichen Dienststunden mündlich gegen Baarszahlung entgegengenommen und wird ebendort jede weitere gewünschte Auskunft, insbesondere auch über Vorrath und Lieferzeit erteilt.

Wiesbaden, den 24. Juni 1903.
Die Direction

der städt. Wasser-, Gas- u. Electr.-Werke.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 9. April 1903.
Städtisches Revisionsamt.

Städt. öffentl. Güter-Niederlage.

In die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Revisionsamts-Gebäude, Neugasse 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pf. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Eingang Neugasse 6a, zu erfahren.

Städtisches Revisionsamt.

Brennholz-Verkauf.

Die Natural-Verpflegungskasse hat hier verkauft von heute ab die nachverzeichneten Holzsorten zu den beigesetzten Preisen: Buchenholz, 4-Schnittig, Raummeter 12,50 Mk., Buchenholz, 5-Schnittig, Raummeter 13,50 Mk., Kiefern-Ästchenholz per Sack 1.— Mk. Das Holz wird frei ins Haus abgeliefert und ist von bester Qualität. Bestellungen werden von dem Hausvater Sturm, Evang. Vereinshaus, Blatterstraße 2, entgegen genommen. Bemerkung: Durch die Abnahme von Holz die Erreichung des humanen Zweckes der Anstalt gefördert wird.

Morgen Dienstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Vieberverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstermeister u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Freitag, den 3. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, sollen in der Heil- und Pflege-Anstalt **Eichberg im Rheingau** eine Anzahl aufrangierter Inventarküde, aufrangiertes Handwerkszeug, eine Parthie Lumpen, altes Metall u. s. w. gegen Baarszahlung versteigert werden.

Eichberg im Rheingau, F 249
den 27. Juni 1903.

Die Direction.

Haus- und Grundbesitzerverein.

E. V.

Für unsere Mitglieder empfiehlt es sich, leerstehende oder gekündigte Wohnungen baldigst zur Aufnahme in den Vereins-Wohnungsanzeiger und die Vermietungsregister anzumelden. Gleichzeitig bringen wir unsere Mietverträge, Hausordnungen etc., sowie die Vermietungsplakate (aufgezogen auf starker Pappe à 40, 50 u. 60 Pf.) in empfehlende Erinnerung. Geschäftsstelle: Delapontstr. 1. F 416

Zweck Gründung einer

Anrathung für Naturheilverfahren

sucht Naturarzt mit langjährigen Erfahrungen u. gut eingeführter Praxis einen

Teilhaber

(Herr oder Dame) mit Mk. 10 bis 15,000 bar und erbitet Offerten unter R. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Risiko ausgeschlossen.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebessicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

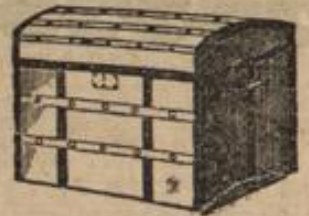
Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Reise-Saison 1903.



Reisekörbe,

beste, sauber gearbeitete Ware, incl. Schlösser, 8,90, 4,50, 6,—, 6,—, 7,— bis 12,— Schlösser hierzu 0,25, 0,50, 1,— u. 1,50.



Reisekoffer

aus Holz, mit braungefärbtem Segeltuch überzogen und mit Schutzleisten 10,—, 11,—, 13,—, 15,— u. 18 Mk.



Reisekoffer,

Kaiserkoffer, sowie echte Rohrplattenkoffer, leicht, elegant, solid, in nur bester Qualität, 20,—, 23,—, 27,—, 30,— bis 95 Mk.



Handkoffer

in Drell und Segeltuch, mit und ohne Leder-Ecken, 1,70, 2,40, 2,90, 3,25, 4,50 bis 25 Mk. Leder-Halb- und Doppelfaltenkoffer bis 35 Mk.



Reiseflasche,

im Leder-Etui mit langen Riemen, Stück 50 Pf., dieselben mit Trinkbecher 1,—, 1,25, 1,50 etc.



Rindleder,

mit Trinkbecher u. Extraverschluss 1,50, 2,—, 2,70, 3,— bis 8 Mk.



Rucksäcke (Zwillig)

0,90, 1,70, 2,00 und 2,70 Mk. Rucksäcke aus wasserdichtem Jägerleinen 1,50, 2,00, 2,85, 3,50, 4,25, 5,50 bis 12 Mk.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Grosses Lager. **Etagengeschäft** Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. Billige Preise. Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. Kein Laden. Grosses Lager. Billige Preise.

Installateur- und Spengler-Zwangs-Zinnung.

Hierdurch machen wir den geehrten Herren Architekten und Bauunternehmern, sowie unserer weiteren verehrlichen Kundschaft die Mitteilung, daß unsere Arbeiter in Folge Streik die Arbeit niedergelegt haben und ersuchen um gefällige Rücksichtnahme, wenn sich die uns übertragenen Arbeiten etwas verzögern werden. Wir hoffen bestimmt, in aller Kürze unsere Arbeitskräfte wieder ergänzen zu können und zu können.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Der Vorstand.

Backhaus - Cakes

Packet 30 Pf. giebt man zu Bier, Wein, Thee, Kaffee, Schokolade, Milch als kräftigenden Imbiss.

Nach
Prof. Dr. Backhaus,
Königsberg.

Fabrikant
Joh. Gottl. Hauswaldt,
Magdeburg.

(M. A. 1201 G) 17134

Dr. Erweins' Nachf.

Dr. med. Assmann,
homöop. Arzt,
Mainz, Fischthorplatz 13.
Sprechstunden an Wochentagen:
von 10-12, 2-4 Uhr.
Sonntags nur von 9-11 Uhr.

L. Ph. Dorner, Optiker,

Marktstr. 14, am Schlossplatz.
Brillen u. Pincenez, für jede Gesichtsförm
passend, in jeder Preislage von Mk. 1.50 an.
Rein Nickelbrillen u. Pincenez 2.50 u. 3.—
Feinste Stahlvernickelte 4.—
Gold-Double in guter Qualität, 6.00
garantirt haltbar,
Glas-Pincenez, ohne Handfassung, sogen.
Sport- u. Armeepinc. 1.50-2.50.
Specialität: Anfertigung von Gläsern nach
ärztl. Vorschrift bei billigster
Berechnung. 1750
Augenärztlich empfohlen!
Reparaturen schnell, sachgemäß und billig.

Gravüren, Kupferstiche, Radierungen etc.,

zu Hochzeitsgeschenken bestens ge-
eignet, empfehlen in gr. Auswahl
Feller & Gecks,
Buch- u. Kunsthandlung.
jetzt Webergasse 29. 1616

Wegen Geschäfts-Aufgabe

unterstelle ich nur kurze Zeit mein großes Lager
Porzellan, Krystall u. Glas
einem gänglichen Ausverkauf zu und unter dem
Einkaufspreis.

Lampenschirme u. Lampentheile
zu jedem annehmbaren Preise und die Laden-
Einrichtung sehr billig.

Adam Röhrig, 36 Saalgasse 36,
gegenüber dem Kochbrunnen. 1062

Institut Meerganz,

Handels- und Schreibeschule,
Dohlemerstraße 21, A.



Am 1. und 3. Juli
Beginn neuer Viertel-
und Halbjahreskurse
für Damen und Herren.

Gründlicher, gewissenhafter Unterricht nach
sehr leichtfasslicher Methode mit Garantie
des sicheren Erfolges in:

Alle Arten Buchführung incl.
Bücher-Abchluß.
Kaufm. Rechnen und Konto-
fortentlehre.
Prakt. Wechselkunde
und Wechselrecht.
Schönschreiben.
Kaufm. Korrespondenz.
Stenographie (Gabelsberger).
Maschinenschreiben, Kontor-
praxis u.

Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen er-
folgt in separaten Räumen
unter persönlicher Leitung von
Frau H. Meerganz, langjähr.
Buchhalterin.

Beste hiesige Referenzen.
Prospekte gratis und franko.

Die Direktion: H. Meerganz.

Gartenarbeiten werden gut und billig aus-
geführt. Gärtner Bensberg, Wörthstraße 12.

Marke
COGNAC
Beste Marke
Herm. Jos.
Peters & Nachf.
Haus gegr. 1844. **KÖLN.**
Aerztlich empfohlen.

!!
Aerztlich
empfohlen !!

Künftig
in allen durch Plakate
kenntlichen Geschäften.

Bruchleidenden empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder
Art, Leibbinden D. R. V., Gürtelbandagen und
Suspensorien. Irrigator, compl. mit Mutter- und Glycerinrohr, Mk. 1.30 per St. Samml.
Art. zur Wundpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen.
C. Merten, Ecke Graben- und Marktstraße. 751

In allen Abtheilungen

Sommer-Ausverkauf.

J. Bacharach

Verkauf zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen.

Mittwoch, 1. Juli, beginnt der Saison-Ausverkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Verkauf nur gegen Baar!

Langgasse 50. **Meyer-Schirg,** Ecke Kranzplatz.

Special-Geschäft in Damen- und Kinder-Confection.

1762

Seinen Bedarf

in Glas-, Porzellan- u. Steingutwaren,

wie: Weingläser, Römer (über 200 Sorten),
Tafel-, Kaffee- u. Waschgeschirre (über 100 Formen u. Muster), auch

Luxuswaren

deckt man vorteilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden,

Inhaber

P. Oechsner,

Gegründet 1825.

Marktplatz 22.

Telephon 266.

Ältestes und größtes Geschäft am Platze.

1676

Hessische Post und Casseler Stadtanzeiger.

21. Jahrgang.

Abonnementspreis nur 1.50 M.

Besondere Vorzüge der Zeitung „Hess. Post und Casseler Stadtanzeiger“ sind:

Schnelle Berichterstattung auf allen Gebieten.

Außerordentliche Reichhaltigkeit des textlichen Theils.

Illustrationen zu sämtlichen Tagesereignissen.

Die Zeitung „Hess. Post und Casseler Stadtanzeiger“ ist Amtliches Blatt der

Königl. Polizei.

Publikations-Organ der meisten Behörden in Stadt und Land.

Gratisbeigaben: Feiertagsblätter, ein wöchentlich mit 8 Seiten erscheinendes Familienblatt, für die auswärtigen Abonnenten die landwirtschaftlichen Mittheilungen, für die Stadtabonnenten „Der Wohnungsanzeiger“, ein Verzeichnis fast aller in Cassel zu vermietenden Wohnungen, bei Fahrplanwechsel ein Fahrplanbuch und am Jahreswechsel ein Wandkalender.

Die Postabonnenten erhalten die Zeitung in fast allen Orten Hessens schon Morgens früh, da das Blatt in der Nacht fertig gestellt wird.

Trotzdem enthält dasselbe bereits sämtliche Nachrichten vom Tage vorher, die ausführlichen Berichte über die Sitzungen des Reichstages und Landtages, die neuesten Depeschen u.

Probennummern kostenfrei zu Diensten.

Inserate, die Zeitzelle 20 Pf., haben den besten Erfolg.

Gebr. Schneider, Cassel.

Serien-Zeit.

Zum Klavier u. Piano Polieren,

Reinigen und Regulieren,

Anbringen von Poliphons (Schönung von

Mechanik u. Oden) unter Garantie empfiehlt sich

und erbitte bald. Anmeldung. Fernspr. 2099.

Anstalt für Pianofortebau,

Hugo Smith, Dambachthal 9.

Telephon

2099.

Hugo Smith * Anstalt
Pianofortebau - Stimmungen.
Reparaturen - Kraft-Betrieb.
Niederlage des
Bechstein-Concertflügels.
früher
Dambachthal 9, Taunusstr. 55.



Hängematten

für Kinder und Erwachsene,
dauerhaft, elegant, billig, empfiehlt in
größter Auswahl 1692

Kaufhaus Führer,
Kirchgasse 48.

Lotharwasser

gibt jedem Haar unverwundliche Locken und

Wellenfräule. à Glas 1.00 und 0.60 M.

Barthpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte, gibt

haltbar gutes Fräule, macht weich ohne zu fetten.

à Glas M. 1.00.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haar-

wuchs des Gesichts und Arme gefahr- und Schmerz-

los. à Glas M. 1.50.

Englischer Barb-Buch

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen

Bart u. verleiht demselben eine glatte, à Glas 2.00.

Leberheide, Witzler, Geschloßstraße 3, neben

Sommerproben, sowie alle Unreinheiten des

Gesichts und Hände werden durch

Bernhard's Seifenmilch

radikal beseitigt und die rankeste, sprödeste Haut

wird über Nacht weich, weiß und zart. à Glas

M. 1.50 bei A. Hassencamp, Apotheker,

Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstraße 8, neben

Walhalla-Theater, Drogerie Moebus, Taunus-

straße 25, Ernst Meck, Schauplatz 1,

Drogerie z. rot. Kreuz. 1439

Pralinés

feinster Füllung per Pfd. von M. 1.00 an.

Crème- und Mandel-Chocolade

per Tafel 20 Pf.

Frucht- u. Dessert-Bonbons,

alle nur erstklassige Fabrikate.

W. Berger,

Grossh. L. Hofconditorei.

Bärenstraße 2. 1699

Plakate:

„Zimmer frei“, auch
aufgelesen, vorrätig
im Tagblatt-Verlag,
Langgasse 27.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstraße:

Wehner, Adolfstr. 3;

Krupp, Friedrichstr. 7.

Armenruhstraße:

Hinkelmann, Armenruhstr. 14;

Winkler, Ecke Rathhausstr.

Bahnhofstraße:

Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,

Bahnhofstr. 15.

Burggasse:

Reichhöfer Wwe.,

Wiesbadenerstr. 84.

Elisabethenstraße:

Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstraße:

Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,

Bahnhofstr. 15;

Gies, Weibergasse 21.

Frankfurterstraße:

Fritz, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstraße:

Krupp, Friedrichstr. 7;

Linden Wwe., Friedrichstr. 10.

Gartenstraße:

Wahr, Kaiserstr. 63.

Gangasse:

Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,

Bahnhofstr. 15;

Gies, Weibergasse 21.

Heppenheimerstraße:

Fritz, Frankfurterstr. 17.

Kaiserstraße:

Wahr, Kaiserstr. 63.

Kirchgasse:

Zindorf, Kirchgasse 18.

Kranzstraße:

Schneiderhöhn, Rheinstr. 11;

Wehner, Adolfstr. 3.

Mainzerstraße:

Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;

Kramer, Schloßstr. 27;

Linden Wwe., Friedrichstr. 10;

Weil, Ecke Rathhausstr.

Mengasse:

Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:

Kramer, Schloßstr. 27.

Rathhausstraße:

Weil, Ecke Mainzerstr.;

Winkler, Rathhausstr. 73.

Rheinstraße:

Radner, Rheinstr. 10;

Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.

Sackgasse:

Zindorf, Kirchgasse 18.

Schloßstraße:

Kramer, Schloßstr. 27.

Schulstraße:

Ludwig (Kölnener Konsum-Ges.),

Wiesbadenerstr. 33.

Schelemannstraße:

Winkler, Rathhausstr. 73.

Weibergasse:

Gies, Weibergasse 21.

Wiesbadenerstraße:

Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;

Ludwig (Kölnener Konsum-Ges.),

Wiesbadenerstr. 33;

Reichhöfer Wwe.,

Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Öffentliche Volksversammlung

Dienstag, den 30. Juni, Abends 8¹/₂ Uhr, im Concordia-Saale, Stiftstraße 1.

Tagesordnung:

Rückblick auf die Reichstagswahl.

Referent: Herr **Gustav Lehmann**, Mannheim.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Einberufener.

Gegründet 1853.

Postliste 1547.

Einladung zum Abonnement
auf das

Casseler Tageblatt und Anzeiger.

50. Jahrgang.

Älteste, umfangreichste und gelesenste der in Cassel herausgegebenen Zeitungen. Erscheint
zwei Mal täglich

in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Letztere bringt in ausführlichen Telegrammen, Courrierberichten u. bereits alles Neue und Wichtige vom Tage. Die Morgen-Ausgabe bringt wie bisher in ausführlicher Weise, politische, lokale und provinzielle Artikel und Berichte, ferner ein sorgfältig ausgewähltes Roman-Feuilleton in täglichen großen Fortsetzungen, sowie sonstige mannigfaltige unterhaltende Beiträge. Der darstellenden und bildenden Kunst, sowie der Musik wird in der Beiprächung besonderer Pflege gewidmet. Für alle diese einzelnen Zweige der Berichterstattung besitzen wir seit Langem eine ansehnliche Zahl Mitarbeiter, namentlich auch in der Provinz.

Bezugspreis beträgt in Cassel, sowie durch die Post 3 Mark vierteljährlich.

Anzeigen finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ zufolge der großen Auflage die zweckentsprechende Verbreitung und wird das Blatt daher von den Behörden wie von der Geschäftswelt am häufigsten benutzt.

Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit jeder Sonntagsnummer „Die Pflaunders-Aube“, ein durch seinen feinschriftlichen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. Oktober jeden Jahres einen Placat-Jahresplan, sowie ein vollständiges Eisenbahn-Fahrplanbuch in Taschenformat, außerdem am 1. Januar einen in Farbendruck ausgeführten Wandkalender.

Zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Sacmüller

eine Sammlung anmutiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle.

Preis 50 Pfennig.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen.

Die in Berlin seit 50 Jahren erscheinende

Bank- und Handels-Zeitung

ist die einzige

Special-Zeitung

für Getreide und Mehl,

Spiritus,

Wied und Wolle,

Zucker und alle anderen

Produkte der Landwirtschaft.

Sie bringt aus allen Theilen Deutschlands ausführliche und erschöpfende Original-Depeschen und Correspondenzen und genaue zuverlässige und neue Nachrichten über den Getreide-, Spiritus-, Mehl-, Zucker-, Woll-, Oel-, Kartoffel-, Sälsaaten-, Hopfen-, Petroleum-Markt, sowie eine Reihe wissenschaftlicher und praktisch ausgearbeiteter Nachrichten aus dem Bank- und Produkt-handelsverkehr. Die Berichte der Central-Notirungs-Stelle der Preussischen Landwirtschaftskammern werden ebenso wie die Preisnotirungen der Landwirtschaftskammern der einzelnen Provinzen veröffentlicht, und zwar erhalten die Interessenten diese Preise durch uns ebenso schnell, als dies bei direktem Bezug von den Kammern der Fall sein würde.

Eine Zeitungs-Deutschlands, die Original-Depeschen von Getreide-Märkten, wie Odessa, Maa, London, Pest, Wien, Newyork, Chicago, Toledo, Paris u. s. w., sowie von allen größeren Wochen-Märkten des Inlandes veröffentlicht.

Ihre Preisnotirungen von der Berliner Frühbörse sind maßgebend.

Wöchentlich als Gratis-Beilage für die Abonnenten

anerkannt eines der hervorragendsten landwirtschaftlichen Fachblätter, dessen Mitarbeiter auf den einzelnen Gebieten der Landwirtschaft und Volkswirtschaft Autoritäten sind.

Wöchentlich die Verlosungsliste des „Deutschen Reichs- und Staats-Anzeigers“.

Die Bank- und Handels-Zeitung ist ein treuer und zuverlässiger Rathgeber und unentbehrlicher Beirater im Produkt- und Geschäftsverkehr.

Sämmtliche Anfragen der Abonnenten werden entweder direkt oder im Briefkasten beantwortet; ebenso sind wir erbötig, gegen eine kleine Expeditions-Gebühr unseren Abonnenten per Depesche Mittheilung von größeren Preisschwankungen im In- und Auslande zu machen.

Der Abonnementspreis der „Bank- und Handels-Zeitung“ mit allen Beilagen beträgt

vierteljährlich 5 Mark.

Bestellungen nehmen sämtliche Postämter an.

Anzeigen 40 Pf. die Petitzeile.

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung,

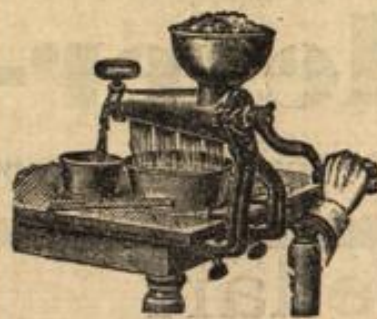
Berlin W., Königsgräberstraße 18.

Probe-Nummern gratis und franko.

S. Hirschfeld

Langgasse 2. Telephon 2973.

Lieferant des Wiesb. Beamten-Vereins.



Saftpressen

das Beste in der Art.

Kirschenentkerner

mit Borz.-Platte Mk. —.25.

Einmachglas „Reform“

bestehendes, garantiert luftdicht.

Einkochkessel

in Messing, Kupfer
und Emaille.



Bohnenschneidmaschinen

mit besten Stahlmessern äußerst billig.



Petrolkocher.

Gaskocher.



Rollschukwände.



Garten-Möbel.

Eisschränke, Eismaschinen

wegen vorgerückter Saison mit 10 % Rabatt.

Neu angenommen:
Glas, Porzellan, Steingut
in nur tadellosen Qualitäten
staunend billig.

Achtung!

Nicht zu übersehen.

Der Semi Emaille Marken

sammelt, erhält eine Brosche, Uhrenhänger (Medaillon), Gravationsnadel, Armband oder Manschettenknöpfe mit einem nach beliebiger Photographie von Küstlerhand gefertigten Bilde in echter Semi Emaille (unzerbrechlich und unveränderlich) unter Garantie sprechender Reihlichkeit in eleganter solider Fassung umsonst ohne jede Anzahlung.

Alleinige Ausgabestelle für W. u. Umg. 1707

Drogerie Sanitas,

Drogen- und Chemikalien-Haus,
Wiesbaden, Mauritiusstraße 3,
neben Volksballe-Theater, Telephon 2115,
Inhaber Apotheker A. Hassencamp.

Neuer schwarzer Chantilly-
Fächer für die Gäste des
Werthes zu 100 Mark veräußert. Wo?
laut der Tagbl.-Verlag.

Streng reell!

Möbel jeglicher Art complete Betten

liefert traditionell direct an Private ohne
Zwischenhändler reell und billig große
leistungsfähige anständige Möbelstücke

Möbelfabrik

unter constanten Bedingungen u. strenger
Discretion auf monatliche od. vierteljähr-
liche Ratenabgaben ohne Erhöhung des
wirkl. reellen Preises. Langjährige Garantie
für solide Ausführung. Off. u. N. 121
an den Tagbl.-Verlag. F69

Schleifsteine und Ruther

zu enorm billigen Preisen. 1596
A. Baer & Co., Wellribstr. 24.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inserationsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communal-ländlichen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curyhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel, des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten) findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Ballau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirtschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verlobungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Jeder Käufer erhält
bis 5. Juli

15%—20%

Rabatt auf sammtl. Saison-

Schuhwaren

für Herren, Damen u. Kinder

11 Marktstraße 11,

im Hause der Barth'schen Schweine-

Mainzer Schuh-Bazar

von

Philipp Schönfeld.

NB. Ca. 150 Paar Kinder-

Schulstühle, hochfein, nur 2.75.



Jeh darf nur „Helbach's
Borax-Seifenpulver“ kaufen.

Carl Langsdorf, Emserstraße 36.

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Niederlage bei:

387



Bienenhonig
1 Mt.

per Pfund ohne Glas, garantiert rein.
Bestellung per Karte wird sofort erledigt.
Die Beschäftigung meines Standes, über 90 Jahre,
und probieren m. verschiedenen Erzeugnissen
gehabt.

Carl Praetorius,

nur Bismarckstraße 46.

Plattstraße 48 (ohne sonstige V. Nummer)

Wohnungsmittel halber sofort zu vermieten.

Größtes Lager in
Badewannen u.
Badegeräthen
aller Art.

Besonders empfehle

hochfein email. Badewannen
zu äußerst billigen Preisen.

Gaskronen und -Lampen,
Gastocher,

nur beste Systeme, in prima Qualität zu bekannt
billigen Preisen.

Carl Koch,

Luiseustraße 15, Ecke Bahnhofstr.,
Inkallations-Geschäft.

Obst-Einkochkessel,
Eismaschinen,
Eisformen, Bowlen

in getriebenen Kupfer empfiehlt
in schöner Auswahl billigst

P. J. Fliegen,

Kupferschmiede — Verzinnerer,

Ecke Gold- u. Metzgergasse 37.

Telefon 2869.

Altes Kupfer, Messing, Zinn und
Blei nehme in Tausch. 1701

Dauborner von Dösgut Gnadenhal
Nordhäuser Korn, 1/2 Liter-Krug M. 1.25,
Alter Kornbrandwein von
E. D. Wackerleisch, Bismarck 1/2 Liter „ 1.50,
Rümmel-Bliqueur per 1/2 Liter „ 60,
Bismarck-Bliqueur 1/2 Liter „ 60,
Rum, Cognac, 1/2 Liter-Krug „ 1.50 an,
Einmachzucker von 32 Pf. an empfiehlt

J. Haub, Mühlgasse 13, 1758

Ecke Bismarckstr.

Heinrich Blume

verzoogen von Herderstraße 19 nach

Albrechtstraße 35.

Rohlen u. Gold. Telefon 2258.

Kleiderbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen. 1857

Akademie Rheinstraße 59.

Leset Alle!

Herren-Anzüge werb. u. Gar. u. Maß angei.,
Hof. 4 Mt., Ueberz. 9 Mt., Röcke gewendet 6 Mt.,
sowie getr. Kleid. ger. u. rev. bei H. Kleber,
Dresdener, Bismarckstr. 6. Reichh. Müst. Coll. 4. D.

Anzündholz, fein gespalten,
Brennholz a Ctr. 2.20 Mt.,
Brennholz a Ctr. 1.30 Mt.

Liefer frei ins Haus 1263

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411, Schwalbacherstr. 22. Telephon 411

Zum Ansetzen!

Garantirt reine Fruchtbrandweine,
Dauborner Liter 1 Mt. 20 Pf.,
Nordhäuser Liter 1 Mt. u. 1.30 Mt.
empfiehlt

M. Scherger,

Bleichstraße 8, Ecke Bismarckstr.

Bitte, versuchen Sie
Krepelin,

das beste, bequemste und billigste

Universal-Wasch- und
Bleichmittel

der Welt. Ueberall käuflich 1/2 Pf. Carton 15 Pf.



Alleiniger Probirant Herr. Jos. Krepelin,
Dampf-Seifenfabrik, Coblenz.

Vertreter für Wiesbaden Carl Dittmann,

Adolfstraße 8.

Kinder-Badewannen
von Mk. 5.50 an,
Sitz-Badewannen,
Bidets von Mk. 7.50 an
empfiehlt 710
Franz Flössner,
Weilritzstr. 6.



Massagen.

Einreibungen, Wasserkuren etc.,
à Prozedur 50 Pfg. übernimmt bei sorgfältigster
Ausführung P. Krick, ärztl. gepr. Masseur,
16 Bismarckgasse 16.
Beste Empfehlungen v. H. Aerzten u. Professoren.

Nebenverdienst.

sehr guten, das ganze Jahr durch leichte Schreib-
thätigkeit zu Hause. Ausführl. Mittheilung u.
Prospekt ges. 20 Bfg. Briefmarken franco. Corona,
Bureau München 23. (No. 3009) F140

Rheingauer Weinzeitung

Nachblatt für Weinbau,
Weinhandel und Kellerwirtschaft
Ostlich im Rheingau.

Erscheint wöchentlich einmal, Sonntags.
Abonnementpreis M. 1.50 vierteljährlich
ergl. Beistellgeld.

Inserate 25 Bfg. pro Zeile. Bei Wieder-
holung entsprechend hohen Rabatt.
Probenummern gratis und franco.
Beitragungsliste Nr. 6658a.

Staubfreies

Fußboden-Öl

per Liter M. 1.—, Füllendung 9 Pfd. M. 4.— im

Farben-Consum,

Grabenstraße 30. 1716

Apotheker Blum's

Enthaarungsmittel

nur Acht à Flacon 1 Mark
in der

Flora-Drogerie, Gr. Burgstrasse 5.

Zur Selbstanlage

von

Handtelefonen u. Klingelanlagen.

Elektrische Glöden 1.50 bis 2.50 Mt.
Druckdröde p. 15 Pf. an. Birnen v. 55 Pf. an.
Leitungsdröde p. 3 Pf. v. 10 Pf. an.
Elemente von 1.50—2.50. 1742

Telephonstationen pro Paar 12.—

Leitungsdröden u. Anleitung gratis.

Optiker,

L. Ph. Dorner, Marktstr. 14.

Obstmarmelade,

das Beste was geliefert wird, so

lange Vorrath, 1749

per Pfund 25 Pf.

F. A. Dienstbach, Herderstraße 10.

Färberei u. chem. Reinigungs-Anstalt

Lauesen & Heberlein

Läden: Wiesbaden, Bismarckstr. 10, Gr. Burgstr. 10,

Gr. Burgstr. 10, Frankfurtstr. 16, Gr. Bleiche 12,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Gr. Bleiche 12, Tel. 2637, Rheinstr. 14,

Bitte

meine verehrte Kundschaft, die Bestellungen in

Wäsche für die Reise, Damen-Wäsche, Badewäsche, Herren-Hemden

baldigst aufzugeben, da besonders viele Aufträge zur Anfertigung vorliegen.

1739

Webergasse 30. Theodor Werner, Ecke Langgasse.

Leinen-, Wäsche-, Ausstattungs-Geschäft.

Seidenmull,

1,20 m breit, weiß, schwarz, rosa, blau, ecru, von jetzt ab nur noch 1.40.

W. Kussmaul,

Welschstraße 37.

Prüfungen erteilt jüngeren Schülern Nachhilfsstunden in Latein u. anderen Gymnasialfächern. Honorar mäßig. Näb. u. B. 30 Hauptpostl.

Alter Korn Str. 70 Pf.

Alter Danborner . . . 1.20

Ansch-Danborner . . . 85

empfiehlt

Altstadt-Consum,

31 Webergasse 31.

1888

Schönstes Andenten

ist immer ein lebensgroßes Porträt, ausgeführt künstlerisch und in getreuester Ähnlichkeit nach jeder Photographie in Zeichnung und Öl. Billige Preise. Näb. bei

Herrn Vergolder Herr. Mauritsstr. 7.

Darlehn an sich. reell. Leute zu 6 % Belei. u. Ant. v. Hypoth. Wolff, Frankfurt a. M., Weidenerstr. 7. Näb. erb. F 16

Nassovia Universal-Fleckenwasser.

Marke ges. geschützt.

Neuestes, bestes und zuverlässigstes Fleckenwasser!

Entfernt schnell u. vollständig sämtliche Flecken aus Stoffen und Kleidungsstücken, übertrifft in allen wesentlichen an Wirksamkeit, ist nicht feuergefährlich, hat den Vorzug, bei richtigem Gebrauch keine Ränder zu hinterlassen u. den Stoff nicht im Geringsten anzugreifen. 1505

Erfolg verblüffend u. staunenswerth.

Vorrätig in Flaschen à 25, 40 und 75 Pf.

Chr. Tauber,

Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Tel. 717.



Gut erb. Fahrräder

billig bei Bedier, Moritzstraße 2.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Aarstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:

Jung Wwe., Ede Adolphsallee; Nicolay, Ede Karlstr.; Blumer, Ede Schiersteinerstr.; Schmidt, Drantenstr. 18.

Adlerstraße:

Groll, Ede Schwalbacherstr.; Dönges, Ede Hirschgraben; Blas, Ede Schachtstr.

Adolphsallee:

Jung Wwe., Ede Adelheidstr.; Brodt, Albrechtstr. 16; Groll, Ede Goethestr.; Kirsh, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:

Brodt, Albrechtstr. 16; Linneke, Ede Moritzstr.; Kold, Ede Luxemburgstr.; Kold, Albrechtstr. 42.

Bahnstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7; Engelmann, Bahnstr. 4.

Bertramstraße:

Brin, Ede Gleichenstr.; Sennebal, Ede Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:

Sennebal, Ede Bertramstr.; Höpner, Ede Bleichstr.; Heilig, Ede Blücherstr.; Becker, Ede Hermannstr.; Jung, Ede Poststr.; Lang, Wehrstr. 51; Dener, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:

Schäfer, Ede Hellmündstr.; Weimer, Ede Walramstr.; Höpner, Ede Bismarck-Ring.

Blücherplatz:

Sommerer, Ede Roon- u. Poststr.

Blücherstraße:

Heilig, Ede Bismarck-Ring; Heinrich, Blücherstr. 24.

Bülowstraße:

Ehl, Bülowstr. 7; Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.

Castellstraße:

Maus, Castellstr. 10.

Dambachthal:

Hendrich, Ede Kapellenstr.

Deleapstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dohheimerstraße:

Berghäuser, Ede Zimmermannstr.; Fuchs, Ede Hellmündstr.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:

Adermann, Drudenstr. 8; Klapper, Ede Seerodenstr.

Gleichenstraße:

Brin, Ede Bertramstr.

Emserstraße:

Adermann, Drudenstr. 8; Menzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnstraße:

Fischer, Kirchg. 30; Engel, Ede Schwalbacherstr.

Feldstraße:

Herrmann, Feldstr. 2; Giese, Ede Kellerstr.; Gort, Feldstr. 19.

Frankenstraße:

Rudolph, Ede Walramstr.; Schmitt, Frankenstr. 17; Dener, Frankenstr. 28; West, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7; Philipp, Ede Neugasse; Benfiegel, Ede Schwalbacherstr.

Gemeindebadgäßchen:

Allegi, Michelsberg 9.

Gneisenaustraße:

Becht, Ede Westendstraße 30.

Gorbenstraße:

Sennebal, Ede Bertramstr. und Bismarck-Ring.

Goethestraße:

Krieger, Goethestr. 7; Groll, Ede Adolphsallee; Kieck, Ede Moritzstr.; Santer, Ede Drantenstr.

Grabenstraße:

Schaub, Neugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:

Horn, Ede Hartingstr.

Hartingstraße:

Höbert Wwe., Philippstr. 29; Horn, Ede Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:

Dorn, Helenenstr. 22; Hammes, Ede Wehrstr.

Hellmündstraße:

Bürgener, Hellmündstr. 27; Dambach, Ede Wehrstr.; Schäfer, Ede Bleichstr.; Jäger, Ede Hermannstr.; Fuchs, Ede Dohheimerstr.; West, Frankenstr. 4.

Herderstraße:

Lang, Körnerstr.; Christian, Ede Luxemburgstr.; Horn, Michelsstr. 21.

Hermannstraße:

Becker, Ede Bismarck-Ring; Fuchs, Walramstr. 12; Jäger, Ede Hellmündstr.

Herrngartenstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7.

Hirschgraben:

Dönges, Ede Adlerstr.; Petry, Steingasse 6.

Hochstraße:

Allegi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:

Lang, Ede Karlstr.; Schmidt, Ede Wehrstr.; Schneider, Jahnstr. 46.

Kaiser Friedrich-Ring:

Kuhn, Körnerstr. 6; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Schneider, Jahnstr. 46; Röttcher, Ede Luxemburgstr.; Wobach, Ede Jahnstr.

Kapellenstraße:

Hendrich, Ede Dambachthal.

Karlstraße:

Nicolay, Ede Adelheidstr.; Lang, Ede Jahnstr.; Hund, Michelsstr. 8; Rees, Ede Rheinstr.

Kellerstraße:

Leudt, Ede Stützstr.; Giese, Ede Feldstr.

Kirchgasse:

Wirth Nachf. (Fr. Langs), Ede Rheinstr.; Fischer, Kirchgasse 30; Staßen, Kirchgasse 51.

Kirchhofgasse:

Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:

Lang, Körnerstr.

Kühnstraße:

Kuhn, Körnerstr. 6.

Lahnstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Lehrstraße:

Petry, Ede Hirschgraben.

Luxemburgstraße:

Christian, Ede Herderstr.; Heilig, Ede Albrechtstr.; Kold, Albrechtstr. 42; Röttcher, Kaiser Friedrich-Ring 52.

Mainer Landstraße:

Ehrendorf, Mäntische Arbeiter-Bauhäuser.

Marktstraße:

Schaub, Neugasse 17.

Mauergasse:

Lang, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:

Minor, Ede Schwalbacherstr.

Michelsberg:

Göttel, Ede Schwalbacherstr.; Allegi, Michelsberg 9.

Moritzstraße:

Linneke, Ede Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Kieck, Ede Goethestr.; Lang, Moritzstr. 70; Maus, Moritzstr. 64; Richter Wwe., Moritzstr. 60.

Museumstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:

Speckel, Nerostr. 12; Müller, Nerostr. 23; Kimmel, Ede Röderstr.

Neugasse:

Philippi, Ede Friedrichstr.; Schaub, Neugasse 17; Spitz, Schulgasse 2; Lang, Mauergasse 9.

Nicolassstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:

Schmidt, Drantenstr. 18; Santer, Ede Goethestr.

Philippstraße:

Höbert, Philippstr. 29; Horn, Ede Harting- und Gustav-Adolfstr.

Platterstraße:

Friedrich, Platterstr. 42; Maus, Castellstr. 10; Roth, Philippstr. 9.

Querstraße:

Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:

Wirth Nachf. (Fr. Langs), Ede Rheinstr.; Rees, Ede Karlstr.; Seub, Ede Wehrstr.

Richtstraße:

Hund, Michelsstr. 8; Horn, Michelsstr. 21; Rees, Michelsstr. 20.

Röderstraße:

Kron, Ede Körnerstr.; Kieck, Röderstr. 27; Kimmel, Ede Nerostr.

Römerberg:

Krug, Römerberg 7; Kron, Ede Röderstr.; Emmel, Schachtstr. 31.

Roonstraße:

Sommerer, Ede Poststr.; Bird, Ede Westendstr.

Saalstraße:

Städert, Saalstr. 24/26; Fuchs, Ede Webergasse; Kange (Filiale der Molkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35.

Schachtstraße:

Blas, Ede Adlerstr.; Emmel, Ede Römerberg.

Scharnhorststraße:

Wagner, Scharnhorststr. 7; Ehl, Bülowstr. 7; Adermann, Ede Westendstr.; Sommer Wwe., Ede Poststr.

Schiersteinerstraße:

Blumer, Adelheidstr. 76; Kirsh, Schlichterstr. 16.

Schulgasse:

Spitz, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:

Groll, Ede Adlerstr.; Göttel, Ede Michelsberg; Minor, Ede Mauritsstr.; Engel, Ede Faulbrunnstr.; Benfiegel, Ede Friedrichstr.

Sebanplatz:

Kauf, Sebanstr. 9; Lang, Wehrstr. 51; Rees, Westendstr. 1; Kanne, Seerodenstr. 1.

Sebanstraße:

Kauf, Sebanstr. 9; Fischer, Walramstr. 31; Kanne, Sebanplatz.

Seerodenstraße:

Klingelhöfer, Seerodenstr. 16; Klapper, Ede Drudenstr.; Kanne, Sebanplatz.

Steingasse:

Petry, Steingasse 6; Ernst, Steingasse 17.

Stützstraße:

Leudt, Ede Kellerstr.

Tannusstraße:

Schmidt, Tannusstr. 47.

Walzmühlstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:

Fischer, gegenüber Sebanstr.; Rudolph, Ede Frankenstr.; Fuchs, Walramstr. 12; Knapp, Ede Wehrstr.; Weimer, Ede Bleichstr.

Webergasse:

Fuchs, Ede Saalstraße; Kange (Filiale der Molkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35.

Weilstraße:

Kieck, Röderstr. 27.

Weisenburgstraße:

Kauf, Sebanstr. 9.

Wehrstraße:

Kauf, Wehrstr. 22; Knapp, Ede Walramstr.; Lang, Wehrstr. 51; Hammes, Ede Helenenstr.

Westendstraße:

Horn, Westendstr. 1; Bird, Ede Roonstr.; Wagner, Scharnhorststr. 7; Adermann, Ede Scharnhorststr.; Becht, Ede Gneisenaustr.

Wörthstraße:

Seub, Ede Rheinstr.; Schmidt, Ede Jahnstr.

Yorkstraße:

Sommerer, Ede Roonstr.; Jung, Ede Bismarck-Ring; Sommer Wwe., Scharnhorststr. 12.

Zimmermannstraße:

Berghäuser, Ede Dohheimerstr.

Ziehlstraße:

Heinr. Schreier, Armeeinstr. 7, B.

Zierstraße:

Carl Käufer, Rathhausstr. 2; Wilt, Weyer, Feldstr. 3.

Zohheim:

Friedrich Ott, Wiesb. -enerstr. 1.

Erbenheim:

Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.

Rambach:

Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:

Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Schierstein:

Josef Meier, Rolportstr.

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pf. monatl. 8 Freieilagen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Sommerwaaren-Ausverkauf

bis 10. Juli mit ganz bedeutender Preisermässigung.

Angesammelte Reste jeden Maasses enorm billig.

Ein Posten Unterröcke weit unter Preis.

Langgasse 9 **Geschw. Meyer** Langgasse 9.

1767

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

Lager in Gold- und Silberwaaren, Trauringen, Taschenuhren.
Werkstätte für alle einschlagenden Arbeiten.

462

Stickereikleider
von 18 bis 160 Mark auf Lager.
W. Kussmaul,
Rheinstraße 37.

Akad. geb. Schneiderin,
3 1/2 J. in Anstalt, f. ähnl. St., a. a. Garderobe-
f. l. Pen. o. Fr. u. St. G. a. b. Damen-
schneiderin o. Familie. Off. unt. B. M. Damen-
heim, Langestr. 36, Braunsfurt a. M. F141

Für Neubauten nehmen Sie
keinen anderen
Thürschließer
als den bewährtesten amerikanischen „Patent Rigdon“,
10 Jahre Garantie f. Leistung. 545
R. Stricker, Wiesbaden,
Fabriklager b. berühmten Sicherheits-Vatentaffen.

Blousen.
Das Material zu einer feinen Blouse (Sticker)
schon von 3 Mk. ab und höher empfiehlt
W. Kussmaul, Rheinstr. 37.

Fremden-Verzeichnis vom 29. Juni 1903.

Kuranstalt Dr. Abend. Zur Nieden, Eisenbahnsekret., Mainz.

— Bleck, Fr., Kettwig.

Agtr. Becker, Hotelbes., Elberfeld.

Allesaal. Riemer, Berlin. — Bierhals, Neuchâtel. — Hanne-

mann, Neuchâtel.

Belle vue. Bing, Fr. m. S., Wien.

Hotel Bender. Höster, Fr., Dresden.

Schwarzer Bock. Junkermann, Schauspieler, Berlin. —

Schwoon, Fr., Bremerhaven. — Telschow, Berlin. — Müller,

Fr., Großkarlbach. — Bruck, Fr., Großkarlbach. — Fitting,

Fr., Rent., Großkarlbach.

Zwei Böcke. Müller, Fr., Westheim.

Braunbach. v. Oepen, Fr., Bochum. — Theiler, Kfm., Berlin.

Goldener Brunn. Wolf, Kfm., Dörmorschel. — Kleemann,

Fr., Berlin. — Sternfels, Kfm., Erfelden.

Dahlheim. Römer, Hochheide. — Georgi, Prof., Dr., Stuttgart.

Deutsches Haus. Dünnewald, Kfm., Köln. — Ziegler, Kfm.,

Köln. — Tesch, Kfm., Kreuznach. — Herrmann, Braun-

schweig. — Krümel, Hamburg. — Seibel, Wien. — Schuh-

macher, Neukirchen.

Dietermühle. Vogel, Fr. Geb. Rat, Dr., Siegen. — Knebel, Dr.

med. m. Fr., Siegen. — Schmidt, Fr., Siegen. — Goll, Fabrik-

bes., Dr., m. S., Riga.

Einhorn. Hübner, Kfm., Dessau. — Weil, Fr., Buchhold. —

Weil, Kfm., Buchhold. — Eisele, Kfm., Darmstadt. — Kleintz,

Kfm., Soden. — Weil, Kfm., m. Fr., Elberfeld.

Eisenbahn-Hotel. Deman, m. Fr., Dunkerque. — Kethaus,

Kfm., Düsseldorf. — Curle, Bauunternehmer, Gießen. —

v. Skomikoff, Fr. m. 2 Kindern, Moskau. — Stollberger,

2 Damen, Nürnberg. — Schaefer, Berlin. — Zink, Kfm.,

Frankfurt. — Baumer, Kfm., Zetzdorf. — Deman, Kfm.,

Köln.

Englischer Hof. Thulin, 2 Fr., Malmö. — Fougstedt, Fr.,

Malmö.

Schprinz. Oberle, Heiligenberg. — Puntigen, Kfm., Mureck. —

Kuchler, Sonderhausen. — Apel, m. Fr., Kassel. — Ossig,

Gutsbes., Peterwitz. — Gelke, Gutsbes., Breslau. — Branden-

burg, Hamburg. — Suller, Breslau. — Schubert, Kfm., m. Fr.,

Halle. — Rümenapp, m. Fr., Halle. — Bachheimer, Kfm.,

Gießen.

Grüner Wald. Giesel, Kfm., Dresden. — Boll, Kfm., Köln. —

Bermann, Kfm., Berlin. — Abergers, Kfm., Neapel. — Butten-

berger, Kfm., m. Fr., Aachen. — Pulvermacher, Kfm., Chem-

nitz. — Eichmann, Kfm., Berlin. — Landsberger, Fabr.,

Reich. — Gropshoff, Kfm., Stuttgart. — Carduck, Ingen.,

Mülheim. — Saenger, Kfm., Mülheim. — Heller, Kfm., Mül-

heim. — Rosenstock, Kfm., Berlin. — Plücker, Kfm., Dort-

mund. — Kayser, Fr. m. Fr., Kassel. — Köhn, Kfm., Berlin.

— Zimmermann, Kfm., m. Fr., Dessau. — Model, Fabr., Stutt-

gart. — Bolte, Kfm., Hannover. — Marganier, Kfm., Berlin.

— Lieber, Kfm., Berlin. — Wolter, Kfm., Köln. — Danziger,

Kfm., Berlin.

Happel. Krause, Eisenbahnsekret. m. Fr., Kassel. — Mutz, Kfm.,

Breslau. — Kreim, Sekret. m. Fr., Elberfeld. — Möller, Kfm.,

m. Fr., Hamburg. — Stern, Fr. m. T., Hamburg. — Schnäble,

Fr., Lehrerin, Heilbronn. — Söeffler, Fr., Düsseldorf. —

Sandfors, Kfm., Leipzig.

Hotel Hohenzollern. Tietze, Staatsrat m. Fr., Moskau. — Berner,

Weinhändler, Stuttgart.

Vier Jahreszeiten. Härke, Fr. Brauereibes. m. S., Peine. —

Gregoire, Köln. — Donath, Schmollen.

Gaisenhof. Maas, Hofrat, Dr., m. Fr. u. Begl., Nürnberg. —

Platt, Kapitän, Cincinnati. — Israel, Rechtsanw., Dr., Ham-

burg. — Lindgens, Kommerz.-R. m. Fr., Mülheim. — Ehr-

hardt, Geb. Baurat m. Fr., Düsseldorf. — Kobbé, m. Fr.,

Paris.

Karpfen. Koch, Rent. m. Fr., München. — Küster, Kfm., Köln.

— Klarman, Kfm., m. Fr., Siegen.

Goldenes Kreuz. Schiller, Fr. Dr. m. T., Stuttgart. — Riegert,

Fr., Pölkallen.

Grone. Pabst, Rittergutsbes., Burgholzhausen. — Möller, Fr.

m. T., Berlin. — Levy, Fr., Nakel. — Mühlhauser, Fr. Rent.

m. T., Krumbach.

Hotel Lloyd. Küster, Berlin.

Metropole u. Monopol. Sterbeck, Regierungsassessor, Alten-

kirchen. — Hartmann, Stabadka. — Maronszoff, Warschau.

— Mainzer, Kfm., Darmstadt. — Hartmann, Fr., Stabadka.

— Schwarzschild, Kfm., Berlin. — Nathan, Fr., Heidelberg.

— Loeb, Kfm., m. Fr., Philadelphia. — Mallison, Alexandria.

— Neuschel, Kriegssger.-Rat m. Fr., Würzburg.

Hotel Nassau. Kaaf, Rent., Köln. — Favioletto, Fr., Paris. —

Utz, Fabr. m. Fr., Karlsruhe. — Landau, Antwerpen. —

Leecht, Antwerpen. — Tosetto, Rent., Straßburg. — Boetz-

lau, Baron m. Fr., Holland. — Zimmermann, Fr., Lemberg.

— Rubin, Fr., Köln. — de Vries, m. Fr., Amsterdam.

Kuranstalt Nerotal. Langfritz, Kfm., Frankfurt.

Pariser Hof. Trullsson, Berlin. — Dienes, Kfm., m. Fr.,

München.

Nonnenhof. Vogt, Kfm., Berlin. — John, Kfm., Köln. — Gruber,

Kfm., Köln. — Glaser, Offiz., Dr., Höchst. — Diller, Kfm.,

Berlin. — Leonhard, Kfm., Berlin. — Metzger, m. Fr.,

Landau. — Möhle, m. Fr., Wölfel. — Lindemann, Köln. —

Schultz, m. T., Schweden. — Wober, Kfm., Aachen. — Streit-

hof, Kfm., Duisburg. — Dreyfuß, Kfm., Mannheim. — Dill-

meyer, Architekt m. Fr., Köln. — Lünig, Kfm., Bremen. —

v. Carnap, Kfm., Bremen. — Rothschild, Kfm., Straßburg. —

Rothschild, Kfm., Mülhausen. — Linth, Dr. med. m. Fr.,

Aasele. — Tombert, Kfm., Dresden.

Hotel du Parc u. Bristol. v. Grocholska, Gräfin, Warschau. —

v. Grocholska, Graf, Warschau.

Promenade-Hotel. Pohl, Kfm., Berlin.

Quellenhof. Hertel, Kfm., Erfurt. — Strelitz, Kfm., m. Fr.,

Berlin.

Zur guten Quelle. Konder, Kfm., Berlin. — Schenker, Berlin.

— Ball, Apotheker m. Fr., Montabaur. — Haensel, Ingen. m.

Fr., Ruhrort.

Quisiana. Meyer, Fr. Rent., Bielefeld. — Freifrau Wolff-

Metternich, geb. Freiin v. Fürstenberg, Fr. Rittergutsbes.,

Schloß Wehrden.

Reichspost. Briel, Halle. — Röhl, Eisenbahn-Rendant m. Fr.,

Stettin. — Michaelis, Fr. Rent., Berlin. — Beumer, Fr. m.

T., Oeynhaus. — Müller, Kfm., Berlin. — Fintzen, Flens-

burg. — Ziegler, Fr., Mülhberg. — Messchaert, m. Fr.,

Haarlem. — Vehmeyer, Kfm., Bielefeld.

Rhein-Hotel. Lyons Domler, Darmstadt. — Bridges, Fr., Darm-

stadt. — Stolz, Fr., Darmstadt. — Aschheim, Fabrikbes. m.

Fr., Berlin. — Erweid, m. Fr., Magdeburg. — Büser, St. Gallen.

— Vanaesson, m. Fr., Brüssel. — Rallon, m. Fr., Brüssel. —

Olsen, Kfm., m. Fr., Hamburg.

Ritters Hotel u. Pension. Winkler, Fr., Kulm. — Schumacher,

Fr., Kulm.

Römerbad. Körner, Fr., Zwickau. — Buek, Kunstmaier m. Fr.,

Berlin.

Rose. Schlössing, Amtsger.-Rat, Berlin. — Wilson, Lady,

London.

Weißen Roß. Dannhof, Fr. Dr., Homburg. — Konietzko, Fr.

Mühlensbes., Marggrabowa. — Hensel, Pfarrer, Pirna. —

Konietzko, Mühlensbes., Marggrabowa. — Hammerich, Fr.

Rent., Steglitz. — Herrmann, Rent., Selters.

Savoy-Hotel. Rosenthal, Kfm., Berlin.

Schützenhof. Schoops, Fr. Rent., Reichenbach. — Schöneberg,

Rent., Witten. — Schmidt, Fr., Witten.

Schweinsberg. Kneemann, Kfm., Frankfurt. — Hauch, Kfm., m.

Fr., Augsburg. — Renson, Fabr., Gelsenkirchen. — Stein-

bach, Fr., Köln. — Möllersohn, Oberingen. m. Fr., Berlin. —

Mayer, Kfm., Frankenthal. — Meideck, Kfm., Nürnberg. —

Hayo, Rent., Berlin. — Elckhoff, Kfm., Kassel. — Wallerstein,

Kfm., Köln. — Geitz, Kfm., Schwelm. — Ehrlich, Rent. m.

Fr., Berlin.

Tannhäuser. Pathe, Direktor, Köln. — Schönen, Rent., Düssel-

dorf. — Schlink, Rent., Düsseldorf. — Auer, Prokurist m. Fr.,

Donaupf. — Dittler, Brauereibes. m. Fr., Wülfringen. —

Fischer, Fr., Haspe.

Union. Peupelmann, Rent., Eisenach. — Witt, Kfm., Würzburg.

— Martin, m. Fr., Sulzbach. — Linder, Rent. m. Fam.,

Ohligs. — Peupelmann, Kfm., Eisenach. — Peupelmann,

Eisenach.

Taunus-Hotel. Hunay, Notar, Budapest. — Hercrey, Kfm.,

Budapest. — Meissner, Kfm., Chemnitz. — Eiselen, Reg.-Bau-

meister a. D., Berlin. — Saenger, Hauptm., Berlin. — Heine,

Fr. Rent. m. T., Berlin. — Toch, Kfm., Berlin. — Weber,

Kfm., Berlin. — Stille, Kfm., Berlin. — Stolz, Kfm., Berlin.

— Müller, Kfm., Berlin. — Fluß, Kfm., Berlin. — Lange,

Kfm., Berlin. — Köhne, Kfm., Berlin. — Kaiser, Kfm., Berlin.

— Pfau, Kfm., Berlin. — Sommer, Kfm., Berlin. — Ondt-

mann, Kfm., Berlin. — Brosanger, Fr., Rent., Bismarck.

— Rudhard, Kfm., Magdeburg. — Goldmann, Fr. Rent. m.

T., Bismarck. — Turpin, Fr., Kent. — Newtown, Rent.

m. Fr., London. — Dünwald, Gutsbes. m. Fr., Schloßgut

Kammerholz. — Giebler, Fabr., Milspe. — Ritterath, Kfm.,

Trier. — Lyon, Kfm., New-York. — Fiebert, Kfm., Berlin. —

Kohn-Koller, Kfm., Wien. — Schmidt, 2 Fr., Stuttgart. —

Lapinsig, Dr. med. m. Fr., Kiew.

Viktoria. Sundstedt, Richter, Gothenburg. — Swaine, New-

York. — Bensinger, Fr., New-York. — Bensinger, Fr., New-

York. — Campbell, m. Fam., Pittsburg. — Wilhelm, Fr.,

Düsseldorf. — Müling, Fr. Rent., Düsseldorf. — Crüger, Fr.

Dr., Charlottenburg. — Reeder, m. Fr., Barm. — Müller-

Burk, m. Fr., Stuttgart. — Gombart, Offizier m. Fr., München.

— Witzschel, Saarbrücken. — Jettion, m. Fr., London. —

Witzschel, m. Fr., Chemnitz.

Vogel. Leistenschneider, Kfm., Warburg. — Fritsch, Kfm., m.

Fr., Eisenberg. — Versen, Kfm., Düren. — Stuhlhardt, Kfm.,

Bremen. — Urlaub, Dr., Heidelberg. — Fürth, Kfm., Frank-

furt. — Stratsener, Fr., Prinzenhage. — Oliphant, Fr. m.

T., Berlin. — Eusenberg, Kfm., Trier. — Hagemeister, Eisen-

bahn-Assist., Schwerin. — Ballin, Kfm., Frankfurt.

Weins. Fuchs, Kfm., Basel. — Bousse, Kfm., Karlsruhe. —

Gallhöfer, Kfm., Köln. — Kreitz, Kfm., Hannover. — Frei-

herr v. Prank, Kammerherr m. Fr., München. — Arras,

Kfm., Mainz. — Göbel, Hauptm., Idstein. — Lalen, Kfm., m.

Fr., Barmen. — Maienthan, Kfm., Nürnberg. — Tewes, Ref.,

Ruhrort. — Goldschmidt, Kfm., m. Fr., Berlin. — Coptiv,

Kfm., Groenekan.

Westfälischer Hof. Wolf, Ingen. m. Fr., Essen. — Röller, Fr.,

Dresden. — Coman, Fr., Köln. — Tschirner, Rechn.-Rat,

Mannheim. — Gravenhorst, Kfm., Mainz.

In Privathäusern:

Villa Bastian. Bechtel, Kreuznach. — Bechtel, Fr. Kreuznach.

Privat-Hotel Colonia. Richter, Major u. Bataillons-Kommandeur,

Paderborn.

Pension Crédé. Streng, Fr., Frankfurt. — Windhövel, Fabrik-

bes. m. Fr., Barmen.

Flohrs Privathotel. Faller, Fr., Simmern.

Pension Fortuna. Rensch, Kanzleirat m. Fr., Metz.

Christl. Hospiz I. Teuber, Landger.-Direkt. u. Geh. Justizrat,

Beuthen.

Evangel. Hospiz. Bick, Steuer-Inspekt., Wipperfurth. — Schmidt,

Fr. m. T., Saalfeld. — Schönfeld, Prediger, Winterthur.

Lauterbach. Fr. Oberstleut., Charlottenburg. — Lauterbach,

Offiz., Charlottenburg.

Luisestraße 12. Petri, Ingen., Mannheim. — Lamold,

Brgmstr., Hürtgen. — Kauffmann, Kfm., Gießen. — Blain,

Kfm., Bradford. — Wildschut, 2 Hrn. Kfte., Amsterdam.

Pension Margareta. Blomeyer, Kapitänleut., Wilhelmshaven.

Beamten-Wohnungs-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Rechnungs-Abschluß für das erste Geschäftsjahr 1902.

A. Gewinn- und Verlust-Konto.

	Mt.	Pf.		Mt.	Pf.
Einnahme Zinsen von Sparkassen-Guthaben	103	43	Zinsen von Restkaufgeldern und Kapitalschulden	920	60
Einnahme Zinsen von Grundstücken	34	70	Zinsen von Schuldverschreibungen	22	66
Verlust für 1902	1742	63	Abgaben	173	44
			Geschäftskosten	764	06
Summa	1880	76	Summa	1880	76

B. Bilanz.

Aktiva.	Mt.	Pf.	Passiva.	Mt.	Pf.
Grundstücke zum Ankaufswert	152 605	75	Geschäftsanteile der Mitglieder	35 770	—
Hinterlegungen (Sparkassen-Guthaben etc.)	7673	65	Restkaufgelder	83 352	50
Ziegelei	8382	49	Schuldschein-Darlehen	51 500	—
Bater Kassenbestand	217	98			
Verlust für 1902	1742	63			
Summa	170 622	50	Summa	170 622	50

Im Laufe des ersten Geschäftsjahres sind eingetreten = 300 Mitglieder.

Am 31. Dezember sind durch Tod, Aufkündigung etc. ausgetreten = 8 Mitglieder.

Bestand am 1. Januar 1903 = 292 Mitglieder.

Wiesbaden, den 30. Januar 1903.

Der Vorstand

des Beamten-Wohnungs-Vereins zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

gez. Dr. Leymann.

gez. Neist.

Vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung haben wir geprüft und mit den Geschäftsbüchern in Uebereinstimmung befunden.

Der Aufsichtsrat. gez. Seldel.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 29. Juni.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Flotte Geister, Marsch . . . Karoly.
2. Ouverture zu „Die Sirene“ . . . Auber.
3. Introduction, Chor und Balletmusik aus „Die Jüdin“ . . . Halovy.
4. Heitere Stunden, Polka . . . Komzak.
5. Frühlings Erwachen . . . E. Bach.
6. Ouverture zu „Undine“ . . . Lortzing.
7. Lebenswecker, Walzer . . . Joh. Strauss.
8. Potpourri aus „Die schöne Helena“ . . . Offenbach.

Abends 8 Uhr:

1. Vorspiel zu „Faust“ . . . Gounod.
2. Slavische Tänze No. 3 und 4 . . . Dvorak.
3. Largo . . . Handel.
4. Solo-Violine: Herr Konzertmeister Jrmor.
5. Overture zu „Le Roi l'a dit“ . . . Delibes.
6. XIII. ungarische Rhapsodie . . . Liszt.
7. Fantasia aus „Cavalleria rusticana“ . . . Mascagni.
8. Die Schönen von Valencia, Walzer . . . Morana.
9. Zur Fahne, Marsch . . . Sabathil.

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Erzeugnissen, sowie compl. Ausstattungen zu recht billigen Preisen.

Transport mit privaten Leichenwagen.

1706

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage.

1628

J. Bacharach.

Familien- und Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

geboren. 15. Juni: dem Ingenieur Ernst Gley e. T., Hildegard Frieda Dorothea Wilhelmine Paula; dem Buchdruckermeister Hermann Gey e. S., Walter Gustav. 20. Juni: dem Regimentsmeister Josef Schwaiger e. T., Julie Marie Elisabeth. 22. Juni: dem Tagelöhner Peter Philipp e. S., Georg; dem Buchdruckermeister Ludwig Haack e. S., Gustav Friedrich Max. 23. Juni: dem Lackierergehilfen Jean Rehm e. S., Alfred Willi Julius Hermann. 24. Juni: dem Kgl. Meliorationsbauwart Wiedenbaummeister Friedrich Heinz e. S., Erwald Willi Robert; dem Feuerwerkmeister und Steinhauser Wilhelm Grolz e. S., Karl Friedrich. 25. Juni: dem Arbeiter Peter Metternich e. S., Theodor Peter; dem Herrnschneidermeister Albert Zimmer e. T., Emma Elise Erna.

Aufgeboren. Schreinergehilfe Otto Fehling hier mit Friederike Ulrich hier. Lackier Philipp Heinrich Bernhardt zu Friedrich mit Johanne Christiane Bach zu Mettert. Fährlied Martin Lamborn hier mit Rosa Börsdorfer zu Hintersmühlen. Küfer Jacob Anton Kneuper hier mit Marie Elisabeth Gutmann zu Frankfurt a. M. Kellner Eduard Hauheim hier mit Lina Schlicht hier.

Verheiratet. Tagelöhner August Götze hier mit Emma Dörb hier. Badergehilfe Friedrich Götze hier mit Anna Götze hier. Verwitwete Fährlied Richard Eske hier mit Louise Müller hier. Tagelöhner Michael Dieges hier mit Katharine Thurn hier. Schlossergehilfe Anton Klein hier mit Elisabeth Christian hier. Strassenbahnschaffner Albin Voigt hier mit Elisabeth Weber hier. Tagelöhner Friedrich Spatmann hier mit Katharina Schreiermann hier. Kaufmann Paul Fohn hier mit Helene Schimmelpfennig hier. Postkassier Gustav Bender hier mit Emilie Schira hier. Herrnschneider Joseph Wärs hier mit Elise Drenn hier. Schneidermeister Ernst Schloffer zu Otzweiler mit Elisabeth Feller hier. Tapeziermeister Karl Fey hier mit Anna Fehler hier.

Verstorben. 25. Juni: Barbara Degemer, geb. Schr. 70 J. 26. Juni: Albert, S. des Tagelöhners Ernst Hubmann, 7 J. Hermine, geb. Ritter, Witwe des Graben- und Hüttenbesizers Hermann Schreiber, 61 J. Max, S. des Herrnschneidermeisters Friedrich Weiler, 1 J. Privatier Heinrich Roth, 68 J.; Auguste und Lina, Zwillingkinder des Maurergehilfen Emil Gleditsch, 5 J.; Karl, S. der Witwe des Kellners Paul Zabbert, Anna, geb. Mayer, 1 J.; Privatier Wilhelm Schreiber, 83 J. 27. Juni: Anna, geb. Jung, Witwe des Tagelöhners Johann Schöndorfer, 81 J.; Aufwärterin Margarethe Maurer, 22 J.; Wilhelmine, T. des Tagelöhners Wilhelm Will, 9 J.

Ein in bester Geschäftslage gelegenes Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft

ist unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Zur Uebernahme sind Mt. 8 bis 10,000 erforderlich. Gef. Offerten u. W. 392 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gef. für Anfänger bill. zu kauf. gel. Off. mit Preis u. N. F. 99 hauptpostlag.

H. Fischkraut bill. a. verf. Karlsruher 40, 1 r. Sportwagen, besserer zweifelh. zu kaufen gesucht. Off. u. J. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Fr. Benerbach,

Scherensneider, Kirchstraße 18, empfiehlt sich für Reparatur, Umänderung und Reparatur.

Kleine Pariser Salons

einrichtung, hochleg., la Seide, wie neu, direct v. Herrschaft zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Xp

Es wird noch Wäsche zum Waschen u. Bügeln aufs Land angen. Näb. Delmenstr. 7, Stb. Wart.

Gerb, fast neu, 85 + 80 cm groß, mit Schiff zu verkaufen Adlerstr. 38, B.

Von der Reise zurück.

Die berühmte Chronologin und Astronomologin dentet Kopf- u. Handlinien Delmenstr. 12, 1. Nur f. Damen. Ohne Concurrency.

Palaisartige Villa

in bester Lage Wiesbadens, mit großen, hellen eleganten Wohnräumen (circa 20 Zimmer), Gas- und elektrischem Licht, Centralheizung, großem Garten, ist für 210,000 Mt. zu verkaufen. Off. bitte unter L. D. 26 hauptpostlagernd hier einzufenden.

Villa, 7 J., 76 Ruthen Obstgarten oder auch 2 Bauplätze, Basteille der elektr. Bahn nach Sonnenberg, f. 42,000 Mt., bei 6 bis 8000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Näb. bei Kraft, Götzenstr. 2, 2.

Drei prachtl. Villen,

in vornehmer Lage gelegen, für 80,000 Mt., 100,000 Mt. und 200,000 Mt. zu verkaufen. Offerten bitte unter K. W. 34 hauptpostlagernd hier zu senden.

Schöne Villa

in bester Lage ist für 80,000 Mt. zu verkaufen. Offerten erbeten unter K. K. 44 hauptpostlagernd hier.

10,000 Mt. 2. Hypoth. nach der Landesbank zu 5% für Wiesbaden sofort gel. Kraft, Götzenstr. 2, 2.

40,000 Mark

an 1. Stelle, 60% der Tage, auf la Objekt. Mittelpunkt der Stadt, zu leihen gesucht. Agent. verb. Gef. Offerten unter U. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Rechts ausweichen! gehen!

Vermögender Herr,

hier fremd, sucht zu einer 10-tägigen Tour durch den Schwarzwald angenehme Reisebegleitung. Offerten unter L. 391 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Frau, welche Wäsche und Kleider ausbessert, sowie Neues näht, auch für Hotel, sucht Kundsch. Näb. Drantenstraße 8, 8 St. r.

Suche ein nettes jung. Fräulein, welches gegen Vergütung Ausg. mit übernimmt. Frau Hel. Schlemmer, Damenschneiderin, Schwalbacherstr. 37, 1.

Junges Ehepaar sucht sofort möbl. Zimmer auf 1-2 Monate, am liebsten wo Kücheneinrichtung gefastet. Offerten unter K. 392 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer m. sch. Ausg. f. billig a. verm. Näheres Dogenmeisterstr. 83, Mittelb. 3 St.

Karlsru. 2, 1 r., erb. zwei anst. M. u. W. Tüchtige Studenten, Köche u. Anstreicher sofort gesucht Joh. Pauly Jr., Herderstr. 21.

Durchaus zuverlässiges Kinder-

mädch. v. Kinderfrau

mit erschaffenen Zeugnissen für 8 Wochen altes Kind verlangt Cronbach, Friedrichstraße 89a.

Ein ganz neuer prachtvoll spielender Grammophon mit einigen Platten Trauerfals halber für 80 Mt. zu verkaufen. Anschaffungspreis 180 Mt. In erfr. Stringasse 12, 1 links.

Zur Herbeiführung

einer Correspondenz und Bekanntschaft zwecks bald. Heirath mit distinguirter Dame ohne Anhang, vermögend und nicht über 45 J., wird discrete Vermittlung gesucht. Offerten unter A. Z. 10 postlagernd.

Dienstag, 23. Brosche verl., längl. Ketten- uadel. Abzugeben Kellerstraße 15, 2.

Verloren

eine Rosette mit kleinen Diamantsteinen aus einer Brosche. Gegen Belohnung abzugeben Drantenstraße 13, 1.

A. D. r. Vorquon. A. a. B. Reichstr. 28, 2.

Verloren

grünes Portemonnaie, enthaltend Silbergeld, n. n. 10-Mt.-Marke, 1 Schein. Abzugeben gegen gute Belohnung Dirckshofen 18, Frk. Koch.

Schott. Schäferhund m. abgesch. Schwanz angelassen, kann gegen Vergütung des Futtergeldes u. Anfertigungsgeld abgeh. werden Kapellenstr. 80.

Ein Kanarienvogel am Sonntag entflohen. Abzug. geg. Belohn. Dellmündstraße 27, Stb. Dohd. r.

Witwe eines böh. Beamten, 40 J. a., wünscht die Bekanntschaft eines Herrn a. bess. Ständen zwecks Heirath zu machen. Wittwer m. n. n. ausgesucht. Offerten m. Lebensl. u. Photoar. u. N. D. 213 hauptpostl. erbeten. An. Post. A. W. 1 nur um 6 Uhr. — Gr.